

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Schmierstoff
- **Lieferant/Hersteller:**  
FGS GmbH  
Fahrzeug- und AI- Systeme  
Weidenäcker 2  
D-78355 Hohenfels  
Tel.: +49-7557-9288-0  
Fax: +49-7557-9288-18  
www.fgs-systems.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sonja.fischer@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 10 Entzündlich.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 71-36-3	n-Butanol	10-15%
EINECS: 200-751-6	Xn, Xi; R 10-22-37/38-41-67	
Indexnummer: 603-004-00-6		

CAS: 1319-77-3	Kresol	< 1%
EINECS: 215-293-2	T, C; R 24/25-34	
Indexnummer: 604-004-00-9		

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- **nach Einatmen:**  
Frischluff- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.  
Unverletztes Auge schützen.
- **nach Verschlucken:**  
2 - 4 Gläser Wasser trinken lassen.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Falls Erbrechen selbständig eintritt:  
Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um das Eindringen von Erbrochenem in die Luftröhre zu vermeiden (hohe Aspirationsgefahr!)
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**  
Reizungen der Augen und der Schleimhäute  
Nach Verschlucken:  
Schleimhautreizungen  
Nach Verschlucken größerer Mengen:  
Symptome einer Alkoholvergiftung  
Bewusstlosigkeit  
Tod  
Nach Einatmen:  
Benommenheit  
Kopfschmerz  
Koordinationsstörungen  
Störungen des peripheren und zentralen Nervensystems
- **Gefahren:** Aspirationsgefahr
- **Behandlung:**  
Symptomatische Behandlung  
(Dekontamination, Vitalfunktion)

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

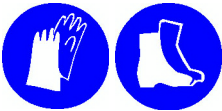
(Fortsetzung von Seite 2)

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

- **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.  
Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Wärmequellen oder Funkenflug lagern.  
Bei der Lagerung die TRbF beachten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Futtermitteln lagern  
Vorschriften der TRbF 20 beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:** 3A Entzündliche flüssige Stoffe (VCI)
  - **Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- 

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Für ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sorgen.  
Von offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Maßnahmen gegen elektrische Aufladung treffen.  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**71-36-3 n-Butanol**

AGW (Deutschland)	310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, Y
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>

**1319-77-3 Kresol**

MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. XIV
IOELV (Europäische Union)	22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 44 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben.  
Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.  
Augenbrausen vorsehen.
- **Atemschutz:**  
Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

- **Handschutz:**  
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschuhmaterial:**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
  - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
- 

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	dunkelgelb hellbraun
<b>Geruch:</b>	alkoholartig

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	148,8°C

- **Flammpunkt:**

40°C (C.O.C)

- **Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Dichte bei 20°C:**

0,8927 g/cm<sup>3</sup>

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	dispergierbar
----------------	---------------

- **Viskosität:**

<b>kinematisch bei 20°C:</b>	5-15 mm <sup>2</sup> /s
------------------------------	-------------------------

---

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidantien

- **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**71-36-3 n-Butanol**

Oral	LD <sub>50</sub>	790 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD <sub>50</sub>	3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> /4 h	> 18 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

**64742-53-6 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige**

Oral LD 5000 mg/kg (Ratte)

**64742-52-5 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige  
mit DMSO-Extrakt < 3%**

Oral LD 5000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

Reizt die Haut und die Schleimhäute.  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.

- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

Entzündungen der Augenbindehaut  
Längerer Kontakt beeinträchtigt besonders Menschen mit chronischen Erkrankungen des Atemtraktes, der Haut und der Augen.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes.

---

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

**71-36-3 n-Butanol**
EC<sub>50</sub>/48h 1983 mg/l (daphnia magna)IC<sub>50</sub>/72h > 500 mg/l (desmodesmus subspicatus)LC<sub>50</sub>/96h 1200 mg/l (leuciscus idus)

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005



Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

---

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

Handelsname: **131 Neutra Fuel Stabilizer**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVSE Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 30
- UN-Nummer: 1993
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 3
- Bezeichnung des Gutes: 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Sondervorschrift 640E (BUTANOLE)
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: D/E
- Bemerkungen: Limited Quantity: 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück
- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 1993
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-E,S-E
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (BUTANOLS)
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1993
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (BUTANOLS)
- Bemerkungen: Packing Instructions:  
For Limited Quantities: Y309 (Max Net Qty/Pkg: 10 l)  
Passenger and Cargo Aircraft: 309 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)  
Cargo Aircraft only: 310(Max Net Qty/Pkg: 220 l)

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**


Xn Gesundheitsschädlich

**· R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**· S-Sätze:**

- 23 Dampf nicht einatmen
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**· Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

- Die Verpackung ist mit einem tastbaren Warnzeichen und einem kindersicheren Verschluss gemäß Richtlinie 1999/45/EG Anhang IV zu versehen, wenn die Zubereitung im Einzelhandel angeboten wird.
- Bei Abgabe an den privaten Endverbraucher sind weitere S-Sätze erforderlich:
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**· Nationale Vorschriften:**
**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**· Störfallverordnung:**

- Anhang I - Nr.: 6
- Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1
- Satz 1: 5000000 kg
- Satz 2: 50000000 kg
- Geltungsbereich: entzündliche Stoffe

**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich**
**· Wassergefährdungsklasse:**

- WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

- M050 Umgang mit Gefahrstoffen
- BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

---

**16 Sonstige Angaben:**


---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.02.2009

überarbeitet am: 26.02.2009

---

**Handelsname: 131 Neutra Fuel Stabilizer**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH  
Marienstr. 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

· **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer

· **Quellen** Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

---